

Anlage: **Presseankündigung “Duo A. Evers/B. Hebb”**

“Konzert für Flöte und Gitarre”

Andreas Evers und Bernard Hebb gastieren

in/im

(.....) Am, dem um Uhr lädt
zu einem Kammerkonzert mit dem “Duo Andreas Evers/Bernard Hebb” ein.

Die Kombination Flöte-Gitarre findet sich in den verschiedensten musikalischen Epochen wieder. Sie trat erstmalig im Generalbasszeitalter (Barock) durch die von der Laute ausgeführten Basso-continuo-Begleitung zu einer Flötensonate auf. Mit dem Einzug der Kammermusik in die Bürgerhäuser des 19. Jahrhunderts wurde die Besetzung sehr populär und fand sowohl in der Hausmusik als auch in der z. T. äußerst virtuosen Salonmusik Verwendung. Im 20. Jahrhundert haben besonders die romantisch-impressionistischen Komponisten den intimen Klangreiz der beiden Instrumente wiederentdeckt.

Der Flötist Andreas Evers absolvierte sein Musikstudium an der “Hochschule für Künste” in Bremen sowie an der “Musikhochschule Lübeck” in der Solistenklasse von Gunther Pohl. Im Anschluss vervollständigte er seine musikalische Ausbildung bei Brooks de Wetter-Smith im Rahmen eines Auslandsstipendiums an der University of North Carolina (USA) sowie in Seminaren bei James Galway. Seit März 1987 ist er Soloflötist der “Camerata Instrumentale/Bremen”. Sein Duo-Partner Bernard Hebb begann sein Gitarrenstudium in den USA bei Francis La Pierre (Massachusetts) und in Florida. Danach schloss er seine Studien an der “Hochschule für Musik und Darstellende Kunst” in Wien in der Solistenklasse von Prof. Karl Scheit ab. Seit August 1980 ist er als Professor für Gitarre an der “Hochschule für Künste” in Bremen tätig.

Beide Musiker entfalten seit Jahren eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland als Solisten sowie in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen, in denen sie bereits mehrere Aufnahmen auf CD, Schallplatte und für Rundfunk und Fernsehen eingespielt haben. Weitere Informationen sind unter <http://www.andreas-evers.de> abrufbar.

Auf dem Programm des Kammerkonzertes in/im stehen Werke
von

(Dieser Text kann auf Wunsch auch per E-Mail zugesandt werden.
— Anfragen bei Bedarf an: **mail@andreas-evers.de**)